

hart

herzlich

Wopfinger  
Transportbeton



**2. Kulturtag: Besuch der Wiener Staatsoper**

Jeder von uns kennt die Wiener Staatsoper, sei es durch die glamourösen Übertragungen des Opern-Balls im Fernsehen, aber nicht jeder war schon in diesem Gebäude. Daher gab uns dieser Bewegungsmelder die Gelegenheit, diese Kulturlücke zu füllen. Wir durften unter fachmännischer Führung auch Räumlichkeiten betreten, die bei einem Opernabend den Besuchern nicht offen stehen, wie zum Beispiel die 2 ha große Bühne. Vorbei an der Kaiserloge und am Teesalon – der auch gemietet werden kann! – gingen wir durch den Marmorsaal und das Schwindfoyer mit den Büsten der berühmtesten Komponisten. Gleichzeitig erhielten wir einen kurzen Querschnitt über die Geschichte dieses berühmten Opernhauses. Heute stehen jährlich 350 Vorstellungen mit mehr als 60 verschiedenen Oper- und Balletwerken auf dem Spielplan. Unglaubliche 100 Mio Euro werden jährlich benötigt, um diesen Spielplan einhalten zu können, wobei der Opernball nur 3 Mio einbringt. Unser 2. Kulturtag endete mit einer gemütlichen Kaffeepause im 1822 erbauten Palmenhaus im nicht weit entfernten Burggarten.



PS: wie immer sind alle weiteren Fotos unter Bilder/Bewegungsmelder 2018 zu finden.